

# Newsletter ILE-Region Elm-Schunter Ausgabe 01/2020



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**das Jahr 2020 war und bleibt außergewöhnlich und unruhig. Trotz allem wurden viele spannende Projekte unermüdlich weitergeführt und so bleibt uns die Aufgabe Ihnen zumindest einen kurzen Einblick in die wichtigsten Ereignisse sowie einen Ausblick auf die neue EU-Förderperiode zu geben.**

**Geoinfopunkt Jurameer eröffnet**



Foto: Matthias Trenkle

Das Staatliche Naturhistorische Museum Braunschweig begann im Juli 2014 mit einer neuen Grabung am heutigen Geoinfopunkt „Jurameer“ bei Schandelah. Mit Hilfe des Projektes konnte die ehemalige Ölschiefergrube und ihre Umgebung zu einem neuen touristischen Ziel ausgebaut werden. Als Geopunkt im UNESCO Geopark Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen reiht sich die Grube in die Reihe von besuchbaren geologischen Aufschlüssen der Region ein. Im Rahmen des Projektes wurden unter anderem ein Natur-Erlebnis-Pfad sowie ein Info-Pavillon errichtet.

Ermöglicht wurde dies durch die Dr. Scheller-Stiftung, Braunschweig, die das Grundstück der ehemaligen Gemeindegrube Schandelah ankaupte und dem Naturhistorischen Museums als Grabungsstelle zur Verfügung stellte. Über die ILE-Region Elm-Schunter konnten zudem rd. 95.000 € an Fördermitteln akquiriert

→ [www.naturpfadwohld.de](http://www.naturpfadwohld.de)

werden. Am 17. September 2020 wurde mit einer Feierstunde der „Naturpfad Wohld“ und das „Infohaus Feldstall“ eröffnet.

**Neuer Dorfladen in Destedt am Elm**



Foto: Kai Hillebrecht

Im Dezember 2019 musste nach nur zweijähriger Betriebszeit der Bioladen „Grünkern“ in Destedt aufgrund mangelnder Resonanz seine Pforten leider wieder schließen. Privatinvestor Kai Hillebrecht hat es sich mit seinem Projekt zum Ziel gesetzt, dass der Laden auch in Zukunft eine wesentliche Funktion für die Nahversorgung des Ortes besitzt und hat ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet. Unter dem Namen „einLaden“ werden nun neben Backwaren auch viele andere Lebensmittel und Getränke sowie Gewürze und auch einige Haushaltsartikel angeboten. Ein Fokus liegt zudem darauf, dass viele Waren auch unverpackt verkauft werden. Am 16. Oktober wurde der „einLaden“ feierlich eröffnet.

Um die Nahversorgung aufrecht zu erhalten waren Innenausbaumaßnahmen im Untergeschoß des Gebäudes sowie investive Maßnahmen im Innen- und Außenbereich erforderlich. Das Gebäude hat zudem eine neue Holzverschalung erhalten und es wurde ein Küchenbereich eingerichtet. Das Projekt wurde mit Unterstützung der ILE-Region und rd. 18.000 € an Fördermitteln aus der Richtlinie ZILE realisiert.

→ <https://einladen-destedt.de>

## Neues aus Lucklum



Foto: Michael Schmidt

Lucklum ist einer der spannendsten Orten in der ILE-Region. Das liegt nicht nur an seiner günstigen Lage direkt am Elm, sondern insbesondere am dortigen ehemaligen Rittergut, einer ehemals mittelalterlichen Kommende des Deutschen Ritterordens, welche Jahr für Jahr weiterentwickelt wird. Hier bieten Historie und Kultur sowie ein gastronomisches Angebot ein spannendes Erlebnispaket. Somit ist es auch nur folgerichtig, dass die Gemeinde Erkerode, zu welcher der Ortsteil Lucklum gehört, gemeinsam mit der Güterverwaltung Reinau, die das Rittergut verwaltet, kontinuierlich neue Maßnahmen anschiebt, die dazu beitragen sollen, diesen Ort noch interessanter und besser erlebbar zu machen. Eine dieser Maßnahmen ist die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses sowie die Gestaltung des Außenbereiches. Hier wurde zum einen ein neuer Parkplatz angelegt und zum anderen ist ein Info- und Aufenthaltsbereich mit Tisch und Bänken sowie Fahrradanhängern für Dorfbewohner und Gäste entstanden. Als zusätzliche Freizeitattraktion wurde eine Boulefläche angelegt.

→ [www.rittergut-lucklum.de](http://www.rittergut-lucklum.de)

### Leitbildworkshop für Lehre

Nach den Erfolgen der durchgeführten Leitbildworkshops in Rábke und Flechtorf soll nun auch in Lehre die Ortsentwicklung unter professioneller Begleitung in neue Bahnen gelenkt werden. Das für Ende Oktober geplante Auftaktgespräch musste zwar leider Corona bedingt ausfallen, in 2021 soll es jedoch so bald wie möglich nachgeholt werden.

## Aus ILE soll LEADER werden



In der neuen EU-Förderperiode 2021-2027 soll aus der ILE-Region Elm-Schunter eine LEADER-Region werden. Mit Hilfe von LEADER würde die Region ein eigenes Fördermittel-Budget erhalten, das die Akteure dann selbst verwalten können und auch die Förderrichtlinie kann mitgestaltet werden. Mehr Freiheiten und eine bessere finanzielle Ausstattung stehen als LEADER-Region also in Aussicht. Ob es dazu kommen wird, hängt davon ab, wieviel finanzielle Mittel tatsächlich für die neue Förderperiode zur Verfügung stehen werden. Die Kommunen der derzeitigen ILE-Region sind sich jedoch einig, dass im nächsten Jahr mit der Bewerbung als LEADER-Region begonnen werden soll. Dafür muss das derzeitige Regionale Entwicklungskonzept (REK Elm-Schunter) aktualisiert werden. Dies soll jedoch nicht im stillen Kämmerlein passieren, sondern die Lenkungsgruppe erhofft sich hier die Mitwirkung vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger. Wie genau das ablaufen wird, insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, wird sich in den kommenden Monaten noch herausstellen. Interessierte können jedoch bereits jetzt das Regionalmanagement kontaktieren und sich entsprechend informieren. Im Frühjahr 2021 werden dann voraussichtlich genauere Informationen rund um die LEADER-Bewerbungsphase vorliegen.

→ [www.elm-schuner.de](http://www.elm-schuner.de)

### Impressum



Amtshof Eicklingen  
Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Regionalmanager:  
Michael Schmidt und Ole Bartels

[www.elm-schunter.de](http://www.elm-schunter.de)

Mühlenweg 60  
29358 Eicklingen  
Tel. 05149 186080  
[info@amtshof-eicklingen.de](mailto:info@amtshof-eicklingen.de)  
[www.amtshof-eicklingen.de](http://www.amtshof-eicklingen.de)

Grundlayout:  
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)  
[www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

